

GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen - Frohnhausen

Vorsitzende: Mechthild Kloepfer,
Stellvertretung: Raphael Wodarczak,
Stellvertretung: Benedict Barnick,
Schriftführung: Martina Bendel,

Danziger Str. 68, 45145 Essen
Postreitweg 147, 45145 Essen
Kerkhoffstr. 200, 45144 Essen
Postreitweg 136, 45145 Essen



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2019

Die Sitzung beginnt um 20:03 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Mechthild Kloepfer eröffnet die Sitzung.

Anwesende: Benedict Barnick, Louise Charters, Ludger Höller, Mechthild Kloepfer,
Theo Körber, Oliver Michel, Michale Roberz und Raphael Wodarczak

Entschuldigt: Martina Bendel

Gäste: Axel Barnick, Alfons Bäumer, Susanne Charters, Christa Jochheim,
Ulrich Richer, Thomas Sauerland, Erwin Tylski, Monika Tylski,
Hildegard Wodarczak, Sabine Wodarczak

TOP 2: Geistliches Wort

Diakon Ludger Höller betont ausgehend vom Sonntagsevangelium (Lk 10,1-12.17-20) das Vertrauen, das Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern entgegenbringt und das auch der Gemeinderat in sich haben darf. Auf die Geschichte „Letzte Rettung in der Felswand“ schließt er mit den Fragen:

„Wem vertrauen wir?“

„Wer schenkt uns Vertrauen?“

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 06.05.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte aus dem Pfarrgemeinderat

PGR

Die gute Stimmung des Aufeinander-Zugehens nach der Supervision wurde durch den eine Woche später stattgegebenen Einspruch gegen die KV-Wahl getrübt. Dennoch wird dazu aufgerufen, offen in Kommunikation zu bleiben. Näheres ist dem Protokoll der letzten PGR-Sitzung zu entnehmen.

TOP 5: Rückblick:

Fronleichnamsprozession

Alles in allem wird eine durchweg positive Bilanz gezogen. Beide Frohnhauser Gemeinden haben gut zusammengearbeitet. Auf- wie Abbau waren schnell und reibungslos erledigt, weil aus beiden Gemeinden viele Hände mit angepackt haben. Auch das Auf- und Abhängen der Prozessionsfahnen durch DPSG bzw. KJG ist dieses Jahr sehr zuverlässig und zeitnah erfolgt. Für kommende Prozessionen wäre allerdings eine üppigere Schmückung unter Nutzung der (ganzen) zur Verfügung stehenden Fahnen wünschenswert.

Sollte zukünftig noch einmal so große Mengen an Suppe übrig bleiben, freuen sich die Missionaries of Charity über eine Spende. Es scheinen dieses Jahr 200 statt der bestellten 120

Portionen geliefert worden zu sein. Im nächsten Jahr wird bei der Bestellung darauf hingewiesen, besser mit kleineren Portionen und nicht allzu großzügig zu kalkulieren.

TOP 6: Vorbereitungen:

Gemeindefest

Axel Barnick berichtet aus dem Gemeindefestausschuss, dass die Planungen laufen und dringend jemand für die Wechselgeld- und Nachschubausgabe gesucht wird. Vor dem Gemeindefest wird es zur finalen Planung und Abstimmung ein spontanes Treffen des Ausschusses geben.

Ferner erklärt Axel Barnick, dass er zukünftig nicht mehr in der Funktion des Gemeindefestverantwortlichen zur Verfügung steht. Die begründet er einmal und hauptsächlich mit strukturellen Schwierigkeiten und Problemen – strittige Organisation, gegenseitige Vorwürfe, Intransparenz – zum anderen mit familiären Gründen. Ludger Höller bekundet sein Bedauern zu dieser Entscheidung und wirbt für ein Treffen nach dem Gemeindefest, um gemeinsam und in Ruhe zurückzublicken, Konfliktpotenziale aufzuspüren und zu beseitigen und zu überlegen, wie diese in Zukunft vermieden werden und eine für alle Beteiligten angenehme Planung und Durchführung des Gemeindefests ermöglicht werden kann. Axel Barnick signalisiert wohlwollende Gesprächsbereitschaft und betont, dass er in jedem Fall als Helfer bei Gemeindefesten z...

Mitarbeitertreffen

Das Mitarbeitertreffen am Freitag, 20. September 2019, wird erstmalig ein neues Format haben. Bei gutem Wetter findet das festliche Treffen im Freien auf der Terrasse des Pfarrzentrums mit Buffet, einigen Freigetränken und Hintergrundmusik statt. Grundsätzlich gilt: eingeladen ist, wer sich eingeladen fühlt. Dazu werden besonders beim Gemeindefest alle Helfenden gezielt auf das Helfertreffen angesprochen und eingeladen. Zur besseren Planung und Kalkulation des Essens wird noch ein Rückmeldemodus überlegt und mit der offiziellen Werbung in Kirche, Pfarrnachrichten, über Facebook und mündlich bekannt gegeben.

Tag der Verbände

Am Sonntag, 27. Oktober, wird im Anschluss an die gemeinsame Feier der Hl. Messe bis ca. 15 Uhr der Tag der Verbände stattfinden, der besonders die Jahresplanung der einzelnen Verbände und Gruppierungen sowie deren Vernetzung untereinander zum Ziel hat. Benedict Barnick bucht den Raum beim Pächter des Pfarrzentrums und bestellt Erbsensuppe zum Mittagessen. Die Einladungen werden im Laufe der kommenden Woche (29. KW) zugestellt.

TOP 7: Einspruch gegen die KV-Wahl:

Darstellung des Sachverhaltes und Stellungnahme

Die KV-Wahl wurde aufgrund unzulässiger Wahlwerbung in den Gemeinden Heilige Familie, Mariä Empfängnis und Elisabeth angefochten und für nichtig erklärt. Der Gemeinderat kritisiert, dass keine Anhörung der Beschuldigten stattgefunden hat. Ungeachtet der bemängelten Verfahrensweise soll der Fokus aber auf die Bewahrung und Stärkung des Vertrauens gerichtet und Acht gegeben werden, dass „Progression nicht entzweien“. Es wird wahrgenommen, dass der Pfarreigedanke in der Heiligen Familie stark ausgeprägt und mitgedacht zu werden scheint. Trotz der für unzeitgemäß befundenen Wahlordnung soll der Wahlausschuss bis September konstituiert werden. Der Vorschlag, die KV-Wahl bis zum nächsten ordentlichen Turnus auszusetzen wurde abgelehnt. Stattdessen soll die Wahl unter dem Motto „Kompetenz vor Herkunft“ bestritten werden.

TOP 8: Verschiedenes

Facebook

Ulrich Richter bittet für die Facebook-Redaktion der Gemeindeseite eindringlich um Unterstützung in Form von Zuarbeit und Informationsweitergabe seitens aller Gruppierungen. Er betont, wie wichtig eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist, und merkt an, dass die Arbeit der Redaktion langsam Früchte trägt und ein wachsender Adressatenkreis erreicht wird. „Nur eine informierte und informierende Gemeinde, kann eine lebendige und einladende Gemeinde sein und

bleiben.“ Die Zusammenarbeit mit der Facebook-Gruppe und allen Werbenden (z.B. Pfarrnachrichten) müsse selbstverständlich werden. Um Barrieren und Unsicherheiten abzubauen, wird angeregt, den Gruppierungen und Verbänden eine Art Leitfaden für Veröffentlichungen (W-Fragen, Umfang, Sicherheit) an die Hand zu geben.

Pavillonausleihe

Axel Barnick erinnert daran, dass Oliver Michel und er die vom Gemeinderat mit der Ausleihe der Gemeindepavillons Beauftragten sind. Dennoch komme es immer wieder dazu, dass Pavillons stillschweigend aus der Garage genommen und ebenso wortlos wieder zurückgestellt würden; entstandene Beschädigungen seien weder repariert noch angezeigt worden. So komme es dazu, dass ordentlich Entleihende versehentlich/in irriger Annahme zur Rechenschaft gezogen würden oder die Gemeinde auf den Reparaturkosten sitzen bleibe – sofern Oliver Michel oder Axel Barnick als Ausleihverantwortliche überhaupt Kenntnis defekter Pavillons haben.

Kolping

Nach der offiziellen Auflösung Kolpings zum 30. Juni 2019 trifft sich weiterhin montags um 20 Uhr ein offener Kolpingstammtisch, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Zu diesem Zweck behalten Herr Joosten und Herr Schwill ihre Transponder. Die Freischaltung ist auf den Thekenraum im UG des Pfarrzentrums beschränkt.

Beschilderung

Es wird angeregt, rund um die Kirche eine ansprechende Beschilderung mit Wegweisern zu installieren, damit beispielsweise die Krypta, in der regelmäßig Bibelteilen stattfindet, auch für Ortsfremde schnell und leicht zu finden ist.

Kühlschrank im Michaelsheim

Christa Jochheim weist eindringlich darauf hin, dass mitgebrachte Lebensmittel nach Ende einer Veranstaltung im Michaelsheim aus dem Kühlschrank geräumt und wieder mitgenommen werden müssen. In der Vergangenheit sei es wiederholt zum Ansammeln und Schimmeln – insbesondere verderblicher – Speisen und Getränke gekommen.

Die Gemeinderatssitzung endet um 21:54 Uhr.